

Behandlungszugänge

Eine Aufnahme ist möglich

- _ nach direkter Anfrage eines Betroffenen und Vereinbarung eines Aufnahmetermins über die Station O.P
- _ durch Einweisung des behandelnden Hausarztes oder Facharztes
- _ durch Einweisung der Psychiatrischen Institutsambulanz Ludwigsburg (PIA)
- _ durch konsiliarische Übernahme aus den somatischen Kliniken der RKH Kliniken
- _ anlässlich einer Behandlung in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Ludwigsburg, wenn während dieser, ein schädlicher Suchtmittelkonsum oder eine Suchtmittelabhängigkeit festgestellt wird.

Behandlungsvoraussetzungen

- _ Grundsätzliche Bereitschaft des Patienten, sich neben den Angeboten der behandelnden Station auf alle suchtspezifischen, stationsübergreifenden Angebote verbindlich einzulassen
- _ Offenheit zur Mitarbeit und Auseinandersetzung mit einer therapeutischen Gruppe
- _ Der körperliche Entzug muss soweit erfolgt sein, dass der Patient den suchtspezifischen stationsübergreifenden Angeboten ohne größere Beeinträchtigungen folgen kann.
- _ Wenn der körperliche Zustand des Patienten eine Teilnahme an der Bewegungstherapie im Rahmen der „Qualifizierten Entzugsbehandlung“ nicht zulässt, dann wird für diesen Therapieteil in Abstimmung mit dem Bewegungstherapeuten ein individuelles Angebot erstellt.

Qualifizierte Entzugsbehandlung

Dieses Angebot der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Ludwigsburg richtet sich an Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung oder auffälligem bzw. schädlichem Suchtmittelkonsum (Alkohol und Medikamente).

Das Angebot ist eine Kombination aus der reinen körperlichen Entgiftung mit ersten (psycho-)therapeutischen Maßnahmen. Prinzipiell können alle Patienten, die sich in stationärer Behandlung befinden und eine Suchtproblematik aufweisen, am Angebot der qualifizierten Entgiftung teilnehmen. Unterstützt werden sollen außerdem vorhandene individuelle Ressourcen zu nicht weiter schädigendem Suchtmittelkonsum.

Das Angebot der „qualifizierten Entzugsbehandlung“ ist

- _ kein Ersatz für Therapie
- _ keine Konkurrenz für ambulante Hilfeangebote oder Selbsthilfegruppen
- _ nicht für jeden Patienten zu jeder Zeit geeignet
- _ keine zwingende Therapievorgabe

Kontakt und Anmeldung

Montag bis Freitag 12 bis 14.30 Uhr
 Station O.P Telefon 07141-99-97280

RKH Klinikum Ludwigsburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
 Posilipostraße 4 • 71640 Ludwigsburg
 Telefon 07141-99-90 • Telefax 07141-99-60019
www.rkh-gesundheit.de

X651 04/2024



Allgemeine Behandlungsbedingungen

Die qualifizierte Entzugsbehandlung besteht aus mehreren Elementen. Soweit es der körperliche Zustand des Patienten erlaubt, ist die Teilnahme an diesen speziellen Behandlungsangeboten für alle Suchtpatienten verpflichtend. So kann sich im therapeutischen Verlauf neben dem individuellen Kontakt auf der Station auch ein therapeutisch sinnvolles Gruppenerleben entwickeln, das speziell für Suchtpatienten von großem Nutzen ist.

Im Rahmen des qualifizierten Entzuges besteht eine enge Zusammenarbeit mit anderen außerklinischen Suchthilfeeinrichtungen, insbesondere eine intensive Kooperation mit der psychosozialen Beratungsstelle der Caritas in Ludwigsburg. Die Vermittlung in weiterführende ambulante oder stationäre Angebote der Suchtkrankenhilfe und/oder ein Kennenlernen von Selbsthilfegruppen, kann deshalb schon während des stationären Aufenthaltes erfolgen.

Aufnahme

Bitte kommen Sie am vereinbarten Aufnahmetag bis 9 Uhr zur Aufnahme. Sollten Sie bei der Anreise Probleme haben, bitten wir Sie auf der Station O.P unter der Telefonnummer 07141-99-65000 anzurufen.

Bitte bringen Sie folgendes zur Aufnahme mit:

- _ Krankenversicherten Karte
- _ Sportkleidung und Sportschuhe
- _ Hygieneartikel
- _ Geld für den persönlichen Bedarf

Wertgegenstände

Bitte beachten Sie, dass das RKH Klinikum Ludwigsburg keine Haftung übernimmt. Nehmen Sie daher nur das Nötigste mit.

Behandlungsziele

Ziel ist die Wiederherstellung und Erhaltung der körperlichen und seelischen Gesundheit.

Um dieses Ziel zu erreichen, beinhaltet das Angebot der „Qualifizierten Entzugsbehandlung“ folgende Schritte

- _ Körperliche Entgiftung
- _ Verbesserung des körperlichen Zustandes
- _ Information und Aufklärung über Suchtentwicklung und Suchterkrankung, Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten
- _ Motivation zur Abstinenz
- _ Beginnende Auseinandersetzung mit der eigenen Person
- _ Erlernen bzw. Verbessern von Bewältigungsstrategien für Stress- und Konfliktsituationen
- _ Rückfallvorbeugung
- _ Diagnostik und Therapie weiterer psychischer Störungen
- _ Kennenlernen von Selbsthilfegruppen
- _ Anbindung an Angebote ambulanter und/oder stationärer Suchtkrankenhilfe/ Therapieeinleitung
- _ Vorbereitung für eine Behandlung in einer medizinischen Reha für Abhängigkeitskranke

Behandlungselemente

Angebote der behandelnden Station

- _ Behandlung des körperlichen Entzuges
- _ Diagnostik und Therapie zusätzlicher psychischer und/oder somatischer Erkrankungen
- _ Fachärztliche Einzelgespräche
- _ Visiten
- _ Bezugspflege
- _ Stationsgruppen
- _ Unterstützung bei sozialen/wirtschaftlichen/beruflichen Problemen
- _ Entlassungsvorbereitung

Angebote für Suchtpatienten

*in Kooperation mit der Suchtberatungsstelle der Caritas in der Mömpelgardstraße 4 in 71640 Ludwigsburg

- _ Informations- und Motivationsgruppe
- _ Sozialtherapeutische Gruppe
- _ Sport-/Bewegungstherapie
- _ Entspannungstherapie
- _ Ergotherapie/RehaCom
- _ Kennenlernen von Selbsthilfegruppen
- _ NADA-Ohrakupunktur

Stationsübergreifende Angebote (mit anderen Patientengruppen)

- _ Frühsport
- _ Fitnesstraining